



Zulassungsvoraussetzungen

Die Voraussetzung für die Zulassung zum ISG ist das Abitur. Ein bilinguales Abitur oder ein Abi-Bac sind zwar nicht erforderlich, jedoch sind gute Sprachkenntnisse sowie Interesse an der französischen Kultur unerlässlich.

Kontakt

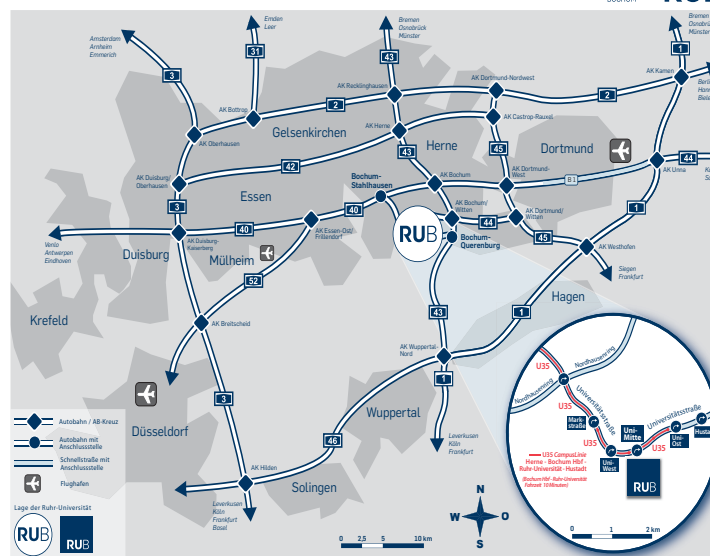
Prof. Dr. Gerhard Lubich (Programmbeauftragter)

Ruhr-Universität Bochum
 Lehrstuhl für die Geschichte des Früh- und Hochmittelalters und Historische Hilfswissenschaften
 Universitätsstraße 150
 Gebäude GA 4/42
 44801 Bochum
 Tel. +49-234/32-22648
 Fax: +49-234/32-14065
 E-Mail: gerhard.lubich@rub.de

Dr. Jens Lieven

Gebäude GA 4/41
 Tel.: +49-234/32-24655
 E-Mail: jens.lieven@rub.de

ANREISEPLAN



Ein Studium mit zwei Abschlüssen

Integrierter
deutsch-französischer
 Studiengang **Geschichte**

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
 UNIVERSITÉ FRANÇOIS-RABELAIS TOURS



BACHELOR OF ARTS
LICENCE

Weitere Informationen unter:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/isg/index.html.de>
<http://ash.univ-tours.fr/l-international/>
<http://dfh-ufa.org/fr/>





Berufsperspektiven für Absolventen mit Doppelabschluss

- Die Besonderheit des Integrierten Studiengangs Geschichte (ISG) ist, dass die Studierenden gleichzeitig **zwei Abschlüsse** erwerben: die französische Licence und den deutschen Bachelor of Arts (B.A.).
- Die **Deutsch-Französische Hochschule (DFH)** in Saarbrücken fördert den Studiengang und bietet den Absolventen ihrer binationalen Studiengänge sogar einen **eigenen Stellenmarkt**. Die Möglichkeiten von Absolventen mit Doppelabschluss auf dem Arbeitsmarkt gehen allerdings weit darüber hinaus. Hochschulabsolventen mit einem internationalen Doppeldiplom haben in der Regel bessere Einstiegschancen als ihre Mitbewerber mit einem nationalen Abschluss. Zudem erhöhen sich durch einen Doppelabschluss auch die Chancen auf eine höhere Einstiegsposition und ein höheres Einstiegsgehalt.
- Ein weiterer Aspekt, der zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist **interkulturelle Kompetenz**. In einer Umfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln im Auftrag des DAAD gaben zwei von drei der befragten Unternehmen an, dass interkulturelle Kompetenzen bei über 50 Prozent der Einstellungen eine wichtige Rolle spielen.

Zielsetzung des binationalen Studiengangs

- Der Integrierte Studiengang Geschichte der Ruhr-Universität Bochum und der Université François Rabelais Tours wappnet die Absolventen durch seine interkulturelle Perspektive für diese Anforderungen und bietet den Studierenden die Chance, ihren kulturellen und intellektuellen Horizont zu erweitern.
- Der ISG ist im 2-Fach-B.A. mit dem Erstfach Geschichte angesiedelt und kann mit den Fächern **Romanische Philologie Französisch, Archäologie, Kunstgeschichte** oder **Germanistik** kombiniert werden.
- In Bochum berechtigt der B. A. zum anschließenden **Masterstudiengang Geschichte** (Master of Arts), zum neuen **Integrierten Masterstudiengang Geschichte Bochum/ Tours** (Master of Arts) und zum **Masterstudiengang Geschichte Lehramt** (Master of Education).
- Mit der Licence können die Absolventen zudem am Auswahlverfahren um eine Lehrstelle im **staatlichen französischen Schuldienst** teilnehmen.

Studienverlauf an den Hochschulen in Bochum und Tours

- Der Verlaufsplan des Integrierten Studiengangs Geschichte sieht vor, dass die Studierenden je die Hälfte ihrer Studienzeit an der Heimat und der Partnerhochschule absolvieren. Die Gesamtdauer des Studiengangs beträgt wie die **Regelstudienzeit** des regulären B.A. **drei Jahre**.
- Das erste Studienjahr verbringen die Studierenden der Ruhr-Universität Bochum und der Université François Rabelais entsprechend dem Studienplan für den regulären B. A. an ihrer Heimathochschule. In dieser Phase werden die Bochumer Studierenden **durch Sprachkurse auf das Studium an der französischen Universität vorbereitet**.
- Das Studium wird anschließend im 3. und 4. Semester an der Partneruniversität weitergeführt. Das 5. Semester absolvieren die Studierenden gemeinsam in Tours, das 6. Semester gemeinsam in Bochum. Hier wird auch die Bachelorarbeit angefertigt. Zur Licence gehört keine Abschlussarbeit.
- Während des Studienaufenthalts an der Partneruniversität werden die Studierenden des ISG von der DFH finanziell durch eine **Mobilitätsbeihilfe** unterstützt.

